Gemalter Turm

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/133773146312/

ID: 133773146312 **Datum:** 07.08.2015 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	*keine*
Hausnummer:	*keine*
Postleitzahl:	88212
Stadt-Teilort:	Ravensburg
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Ravensburg (Landkreis)
Gemeinde:	Ravensburg
Wohnplatz:	Ravensburg
Wohnplatzschlüssel:	8436064109
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	47,7850° nördliche Breite, 9,6106° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ravensburg, Gemalter Turm (Blick von der Veitsburg)

Abbildungsnachweis:
Andreas Praefcke

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Abzimmerung der Turmhelmkontruktion und damit Errichtung des Turmes um 1478 (d).

1. Bauphase:
(1477 - 1478)

Abzimmerung der Turmhelmkontruktion (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:
- *keine Angaben*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
  - Turm

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
- *keine Angaben*

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
- *keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):
- *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung:
- *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- *keine Angaben*

Konstruktion/Material:
Durch hoch aufkragende, mit den Gerüstständern im obersten Massivgeschoss verblattete Scherbänder ist die um 1477/78 (d) aufgerichtete Turmhelmkonstruktion im massiven Unterbau

eingespannt. Die Scherbänder streben den im oberen Bereich erneuerten Kaiserstiel in zwei um 90 Grad gedrehte Binderachsen ab. Die zu den Binderachsen gehörigen Dachbalken überkreuzen sich entsprechend und sind am Auflagerende kräftigen Mauerhölzern aufgekämmt. Im Schnittpunkt der zwei Binderdachbalken ist der Kaiserstiel aufgestellt. In den vier Winkeln der Dachbalken eingezapfte Diagonalhölzer bilden die Basis für die zu den Turmhelmecken verlaufenden Stichbalken. Auf dieser Abbundebene lagert ein quadratischer, sich überblattender Schwellkranz, wobei die Schwellen weit über die Schnittpunkte hinausreichen, um so die Endpunkte für die angeblatteten Sparren zu bilden.
Der Schwellkranz bildet die Gründungsebene für ein stehendes, in den Schwellschnittpunkten angeordnetes Stuhlgerüst. Es ist zweigeschossig abgezimmert, sowie durch Steig-, Kopf- und Fußbänder in alle vier Richtungen gleichwertig ausgesteift. In unterschiedlichen Höhen zwischen den Stuhlständern eingezapfte Riegel unterstützen die im unterem Bereich mit dem Kaiserstil überblatteten Kehlbalken, während dem oberen Pfettenkranz die in den Kaiserstil eingezapften Binderkehlbalken aufliegen.